

Entomologisches Nachrichtenblatt

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen. Geschäftsstelle: A-1160 Wien, Ludo Hartmannplatz 7. Für Schriftleitung und Druck verantwortlich: Dr. A.F. Tauber, A-1140 Wien, Linzerstraße 342. Druck: Bors & Müller, A-1010 Wien, Trattnerhof 2. Manuskripte an Dr. F. Kasy, Naturhistorisches Museum Wien, A-1014 Wien, Burgring 7, Postfach 417. Alle anderen Zuschriften an die Geschäftsstelle. Bezugsbedingungen: Wie im Impressum der Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen angegeben.

17. Jahrgang 1970

Nr. 4

HANS REISSER

EHRENMITGLIED DER ARBEITSGEMEINSCHAFT ÖSTERREICHISCHER ENTOMOLOGEN

Am 20. März 1971, anlässlich seines 75. Geburtstages wurde Kommerzialrat Hans REISSER in Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste um die Entomologie zum Ehrenmitglied unserer Arbeitsgemeinschaft ernannt. Unsere innigsten Wünsche begleiten den Jubilar ins nächste Vierteljahrhundert seines Lebens.

Hans REISSER gehört heute ohne Zweifel zu den markantesten Persönlichkeiten der europäischen Entomologie; hier seien jedoch lediglich jene Fakten aufgezählt, die in erster Linie zur Zuerkennung der Ehrenmitgliedschaft an Hans REISSER geführt haben.

Mit 35 Jahren übernahm Hans REISSER die Redaktion der 1915 gegründeten „Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft“. Unter seiner Leitung hat sich diese Zeitschrift zu einer der angesehensten lepidopterologischen Periodica im deutschsprachigen Raum entwickelt. Nur wer selbst jahrelang Schriftleiter war, weiß um die ungeheure Arbeitsfülle die in einer 40-jährigen Tätigkeit als Schriftleiter steckt. Hans REISSER ist aber nicht nur Schriftleiter, sondern hat als verantwortlicher Chef der Buchdruckerei Christoph Reisser's Söhne A.G. oft mit hohen persönlichen Opfern diese Zeitschrift durch alle Nöte zweier Weltkriege und der nachfolgenden Krisenzeiten gesteuert.

Vor 13 Jahren begann Hans REISSER zusammen mit H.G. AMSEL und F. GREGOR seine Tätigkeit als Mitherausgeber der „Microlepidoptera Palaearctica“. Es handelt sich dabei unzweifelhaft um das weitest-schauend geplante und großzügigst angelegte Werk der modernen Lepidopterologie. Es verdient hervorgehoben zu werden, daß es ohne Hans REISSER's hingebungsvollen Einsatz, ohne seine Tatkraft und die glückliche Verbindung seiner wissenschaftlichen und organisatorischen Fähigkeiten kaum zur Verwirklichung dieses Projektes gekommen wäre.

Aus Hans REISSER's persönlichem, wissenschaftlichem Wirken wäre seine aus etwa 25.000 Exemplaren bestehende lepidopterologische Spezialsammlung von Kreta hervorzuheben, die ihn ebenso als hervorragenden faunistischen Sammler ausweist, wie seine Sterrhinen-Sammlung und vor allem seine Sterrhinen-Publikationen die großen taxonomischen Fähigkeiten Hans REISSER's offenbaren.

Diese eher nüchterne Aufzählung der wesentlichsten wissenschaftlichen Fakten seines bisherigen Lebenswerkes, die die Grundlage der Ernennung Hans REISSER's zum Ehrenmitglied unserer Arbeitsgemeinschaft bilden, möge zumindest durch einige Worte über den Menschen Hans REISSER ergänzt werden.

Hans REISSER gehört zu jenen umfassend humanistisch gebildeten Menschen, die in der heutigen Zeit des Spezialistentums leider immer seltener werden. Sein außerordentlich weiter geistiger Horizont, seine tiefe innere Verbundenheit mit der abendländischen Kultur, sein enger Kontakt mit vielen führenden Fachwissenschaftlern sowie die weitgehende finanzielle Unabhängigkeit, die er sich als Sohn einer alten Patrizierfamilie durch seine Tatkraft bewahren konnte, heben ihn und seinen Lebensstil gerade in der heutigen Zeit weit über den breiten Durchschnitt empor. Er steht hier auf einer Warte, von der manches, was im Alltagsgeschehen nur verzerrt und undeutlich erkennbar ist, klarer und mit jener Gelassenheit beurteilbar wird, die bei wahrhaft großzügig veranlagten Menschen zum weisen Verzeihen, zur Herzensgüte und zu jener tatkräftigen Hilfsbereitschaft führt, die Hans REISSER auszeichnen.



Dr. A.F. Tauber